Abend-Ausgabe.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
J. Hachfeld in Posen.
Fernsprecher: Nr. 102.



Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
J. Klugkist in Posen.
Fernsprecher: Nr. 102.

Nr. 748

Die **„Posener Zeitung"** erscheint wochentäglich **drei Mal**, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 24. Oktober.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite **30 Pf.**, in der **Mittagausgabe 25 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Mittagausgabe** bis **8 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1893

Deutschland.

□ **Berlin**, 23. Okt. [Reichserhaltende Parteien.] Unter der Firma „reichserhaltende Parteien" segeln jetzt in Berlin die vereinigten Deutschkonservativen und Antisemiten im Gegensatz zu allen anderen Parteien. Zur „Verjüngung" der Konservativen durch den Tivolitag gehört wohl auch das grünschnabelige Urtheilen über Andersdenkende. Tonangebend in den Versammlungen dieser Reichserhalter ist der bekannte Ahlwardt-Adjutant Bachler, der seinen inhaftirten Meister nach besten Kräften zu ersetzen sucht, was ihm denn auch nicht übelgelingt.

— Erzherzog Albrecht von Oesterreich ist vom König von Sachsen zum Chef des 4. sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 103 ernannt worden.

ch. **Rawitsch**, 23. Okt. Gestern Nachmittag hielt der „Reichsfreundliche Wahlverein" im hiesigen Schützenhause zwecks Besprechung über die bevorstehende Landtagswahl eine Versammlung ab, die auch von Mitgliedern des Gostyner Wahlvereins besucht war. Es erfolgte zunächst die Berichterstattung über die bisher getroffenen Vorbereitungen. Danach hat der Vorstand am 20. v. M. und am 5. d. M. Sitzungen abgehalten. In der ersten bildete den Hauptpunkt der Tagesordnung die Kandidatenfrage, in der zweiten wurde ein Schreiben des Wahlvereins Lissa zur Kenntniß gebracht, wonach das Kompromiß für den diesseitigen Wahlkreis beibehalten werden soll. Der bisherige Abgeordnete, Rittergutsbesitzer v. Langendorff-Kawitsch, ergänzte hierauf zunächst den Bericht, den er im Frühjahr v. Js. über die letzte Legislaturperiode erstattet hat und sprach dann über die hauptsächlichsten Gegenstände, die den nächsten Landtag beschäftigen werden. Als solche bezeichnete er: 1) das Schuldotationsgesetz, welches er im Interesse der Schule, der gleichmäßigen Vertheilung der Lasten für dieselbe und der Lehrer für eine dringende Nothwendigkeit erklärte. Seine Partei werde nach dem Zusammentreten des Landtages sofort bei der Regierung den Antrag stellen, ein solches Gesetz vorzulegen. 2) Für die Landwirthschaft müsse gesorgt werden, denn die Einnahmen deckten nicht mehr die Produktionskosten. Allein die Landwirthe können nicht von der Regierung verlangen, daß sie urplötzlich Wandel schaffe. Der Landwirthschaft müsse dadurch geholfen werden, daß die Regierung die Drainage-Genossenschaften unterstütze, Flüsse regulire und die Tarife herabsetze. 3) Für Handel und Gewerbe müßten solche Einrichtungen getroffen werden, daß sie, namentlich das letztere, wieder einen goldenen Boden böten. Redner schloß mit der Mahnung, das Vaterland über alle Partei- und Sonder-Interessen zu stellen. Hieran schloß sich die Aufstellung der Kandidaten. Vom Vorstande wurde v. Langendorff wieder in Vorschlag gebracht. Landrath Lewald-hier, der auch auf der Kandidatenliste stand, ersuchte den Vorstand, von seiner Person zu Gunsten des Herrn v. Langendorff Abstand zu nehmen, damit jeder Spaltung unter den Wahlmännern vorgebeugt werde. Nachdem noch der Vorsitzende des Gostyner Wahlvereins darauf hingewiesen, daß es nicht in der Absicht des Bundes der Landwirthe liege, im diesseitigen Wahlkreise einen eigenen Kandidaten zu nominiren, wurde v. Langendorff als alleiniger Abgeordneter für den Kreis proklamirt. Die Wahlmänner sollen aber verpflichtet werden, auch für die beiden anderen Kandidaten, die Herren Baron v. Seher-Thoß und Landgerichtsrath Kolisch zu stimmen. Hierauf folgte eine Besprechung des Vorstandes mit den Vertrauensmännern aus dem Kreise.

Lokales.

Posen, 24. Oktober.

p. **Der gestern herrschende Sturm** hat in Stadt und Umgegend mancherlei Schaden angerichtet. In der Eichwaldstraße wurde von einer Pappel ein großer Ast vom Wind herabgerissen, der den ganzen Fahrdamm sperrte. Auf dem Petriplatz führte der Sturm einem Mädchen, das zwei Lampen trug, eine Lampenglocke davon; mehrere kleine Unglücksfälle dieser Art haben sich an anderen Stellen der Stadt ereignet.

t. **Geschworenen-Entschädigungs-Verein.** In der gestern Abend im Kuhnkeschen Lokal stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung des Geschworenen-Entschädigungs-Vereins für die Provinz Posen wurde auf Antrag des Kassirers die Nachschußerhebung von 2 Mark für das laufende Geschäftsjahr beschlossen. Damit erledigten sich die beiden anderen Punkte der Tagesordnung, dieselben wurden daher von derselben abgesetzt.

p. **Die Vereidigung der neu eingestellten Rekruten** fand heute Morgen auf dem Kanonenplatz statt. In der Mitte des Platzes war ein kleiner Feldaltar aufgerichtet, zu deren Seiten zwei Geschütze und die Fahnen der hier garnisonirenden Regimenter aufgestellt waren. Gegen 11 Uhr begann der Anmarsch der nach Kompagnien eingetheilten Rekruten mit den Regimentskapellen an der Spitze. Die nahezu 4000 Mann starken Kolonnen bildeten um den Altar ein Karrée, worauf dann die Ceremonie begann. Nachdem die Truppen regimenterweise den Eid geleistet, brachte der Festungskommandant Herr Generallieutenant v. Schuch das Hoch auf den Kaiser aus. Die Rekruten sind heute dienstfrei.

p. **Besitzwechsel.** Der Restaurateur Herr Hugo Döring hat gestern von dem Zimmermeister Herrn Adam Stüber die Herrenbadeanstalt vor dem Eichwaldthor für den Preis von 18000 Mark käuflich erworben. Die Badeanstalt war, wie s. Z. mitgetheilt, von Herrn Restaurateur Wiltschke vor einiger Zeit gekauft worden, doch war der Kauf gleich darauf wieder rückgängig gemacht worden. Herr Stüber hat nun die Damenbadeanstalt vor dem Eichwaldthor auf 6 Jahre gepachtet.

p. **Eine umherziehende Gauklergesellschaft** kam gestern von Obornik hier an und kehrte im Gasthaus „Zur Stadt Breslau" ein. Die Gesellschaft führt zwei Kameele, einen Bären und mehrere Affen mit sich.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern ein Bettler, ein Obdachloser, vier Dirnen, zwei Arbeiter, die sich gestern Mittag auf dem Sapiehaplatz prügelten, und eine Schuhmacherfrau aus Wilda, welche in angetrunkenem Zustande auf der Bergstraße Lärm machte. — Konfiszirt wurden auf dem Wochenmarkt auf dem Sapiehaplatz 110 faule Eier, ein Korb mit Pflaumen und eine Menge Birnen, bei einem Fleischer in der Wronkerstraße ein trichinöses Schwein, auf dem israelitischen Schlachthof zwei Rindergeschlinge und bei einem Schlächter in der Gr. Berlinerstraße in Jersitz ein finniges Schwein. — Nach dem polizeilichen Aufbewahrungsort auf dem Cohnschen Grundstück in der Halbdorfstraße wurde ein Handwagen geschafft, der herrenlos in der Schützenstraße stand. — Gefunden sind ein Schirm, ein Armband, ein Sack mit Hirse, eine Liste der „Transatlantischen Feuer-Versicherungsgesellschaft" und ein Notizbuch. — Zugelaufen ist ein Hund.

Angekommene Fremde.

Posen, 24. Oktober

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Kaufleute Finck, Schmitt, Schönbeck, Löser, Jacobsohn, Heymann u. Pfeifel a. Berlin, Nack a. Leipzig, Hören a. Chemnitz, Kiesewetter a. Freiwaldau, Richter, Frenzel u. Woywod a. Breslau, Königsberger a. Frankfurt a. M., Reimann a. Gleiwitz, Röseler a. Kolmar i. P., Reiche u. Frau a. Königsberg i. Pr. u. Jung a. Annaberg, Rittergutsbesitzer Mosebach u. Frau a. Lopuchowo, Missionar Schlömann a. Berlin, prakt. Arzt Dr. Schröder a. Santomischel.

Grand Hotel de France. Arzt Dr. v. Chrzanowski a. Labischin, die Pröpste Smulski a. Iwno u. Manthey a. Falkenwalde, Fabrikdirektor Malickh u. Tochter a. Znin, Ingenieur Kosinski a. Berlin, Förster Wartenberg a. Kórnik, Frau von Trampczynska u. Familie a. Biernatki, die Kaufleute Packermann a. Wongrowitz, Glaser a. Prag, Schreiber a. Berlin u. Langner a. Breslau.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Die Rittergutsbesitzer v. Węsierski a. Pianowka, v. Grzezinski a. Łęz u. v. Stablewski a. Linie, Student v. Radonski a. Breslau, Polkowski u. Fam. u. Danielewicz u. Fam. a. Polen, Fürst Woroniecki a. Rzegocin, Geistlicher Rejewski a. Kotłów, Oberlehrer Stelter a. Paradies u. Fabrikbesitzer Haschke a. Heinau i. Schl.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Präsident der königl. Klosterkammer Herwig u. Reg.-Rath v. Tippelskirch a. Hannover, Rendant Hentschel u. Frau a. Niepruszewo, Rentier Klautsche a. Stettin, Inspektor Wollburg a. Driesen, die Kaufleute Sichting, Cotta, Sachs u. Hepner a. Breslau, Bollmann a. Salzuflen, Alders, Wenke u. Katz a. Berlin u. Winkler a. Dresden, Architekt Witting a. Berlin, Fabrikbesitzer Dewald u. Frau a. Magdeburg, Apotheker Ehlert a. Landsberg.

Hotel de Berlin. Die Kaufleute Daniel a. Krotoschin, Rose u. Schnitzer a. Berlin, Heinecke, Hamburger u. Freeger a. Breslau, Förster u. Dohr a. Hamburg, Kunicke a. Hirschberg u. Thamm a. Dresden, Fabrikbesitzer Giese a. Oderberg, Bankier Adami a. Potsdam, Ober-Steuerkontroleur Schwenler a. Stargard, Kanzleirath Bieneck a. Berlin, cand. med. Daniel a. Breslau, Rentier Swidzinski a. Schneidemühl, Apothekenbesitzer Głowacki a. Warschau, Divisionspfarrer Michalowicz a. Bromberg u. Geistlicher Snowacki a. Puntz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (C. Ratt.) Chemiker Kaden u. Ingenieur Kühnelt a. Opalenitza, Handelsmann Krebs a. Polkwitz, Betr.-Steuer-Aufseher Fischer a. Lüben, Pferdehändler Busch u. Restaurateur Hasse a. Liegnitz, Frau Schulz a. Lissa, Handelsmann Jensch a. Fraustadt, Verwalter Kutzner mit Frau u. Sohn a. Lechlin, Sängerin Borelli a. Berlin, Ingenieur Spatz a. Bromberg, Student Henschel a. Königsberg, die Kaufleute Händschke a. Stettin, Hilbig a. Polkwitz u. Kronfeld a. Berlin.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Ostmann u. Petri a. Breslau, Zabel u. Davidsohn a. Berlin, Radziejewski a. Wreschen, Kronheim a. Samotschin, Reiche u. Frau a. Königsberg u. Klammer a. Graudenz, Landwirth Gerschwitz a. Komorze, Fabrikant Steinbock u. Sohn a. Frankfurt a. O. u. Fabrikbesitzer Landsberger a. Hussenetz b. Strehlen.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Friedländer, Jeltsch u. Gregor a. Breslau, Glaser a. Posen, Silberstein a. Meerane, Leisebein a. Leipzig u. Meier a. Berlin.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Gebr. Sprinz u. Schweizer a. Berlin u. Binkat a. Chemnitz, Student Henschel a. Königsberg, die Mühlenbesitzer Tomas a. Klein-Rinnersdorf u. Kanter a. Crone a. Br.

Landwirthschaftliches.

— Ueber den preußischen Saatenstand um die Mitte des Monats Oktober veröffentlicht die „Statist. Korresp." die neue Zusammenstellung des königl. statistischen Bureaus. In den Ziffern bedeutet Nr. 1 eine sehr gute, Nr. 2 eine gute, Nr. 3 mittlere (durchschnittliche), Nr. 4 eine geringe und Nr. 5 eine sehr geringe Ernte. Nach dieser Zusammenstellung hat sich die Ernteschätzung gegen den August verändert für Kartoffeln von 2,5 auf 2,1, Klee (auch Luzerne) von 3,7 auf 3,6, Saatenstand für Winterweizen von 2,5 auf 2,2, für Winterspelz von 2,5 auf 1,8, für Winterroggen von 2,4 auf 2,1, für Klee von 3,8 auf 3,6. Ernteertrag auf Grund von Probedrüschen (Kilogramm von Hektar): Winterweizen 1820, Sommerweizen 1477, Winterspelz 1322 und Sommergerste 1517.

Diesen Ziffern werden folgende Bemerkungen hinzugefügt:

Es waren mit Winterroggen 4 204 436, mit Hafer 2 649 957 und mit Kartoffeln 1 997 789 Hektar bestellt, bei den Kartoffeln im Vergleiche mit 1891 mehr 5840 Hektar. Die Ernte des Vorjahres war für letztere Frucht außerordentlich gut und ergab nach den endgiltigen Ermittelungen einen Ertrag von rund 169 000 000 Doppelcentnern, im Vergleiche mit 1891 ein Mehr von rund 55 970 000 Doppelcentnern oder 49,5 vom Hundert. Auch für dieses Jahr lassen die Ernteberichte in Folge der warmen Witterung und der seit Ende August d. J. eingetretenen Regenfälle fast im ganzen Staatsgebiete einen hohen, dem Vorjahre im Durchschnitte gleichkommenden, ihn vielfach aber noch übersteigenden Ertrag erwarten. Die Ernte ist als eine gute zu bezeichnen. In einzelnen, besonders aber den westlichen Bezirken war die Ernte sogar eine vorzügliche und gab über Erwarten hohe Erträge. In Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und Wiesbaden werden solche von 15 000 bis 20 000 Kilogramm vom Hektar nicht als ungewöhnlich bezeichnet. Aus einigen Kreisen des Rheinlandes wird berichtet, daß Knollen im Gewichte bis zu 1 Kilogramm geerntet wurden. In einzelnen Fällen wird indeß geklagt, daß die Kartoffeln in Folge anhaltenden Regens durch Fäule geschädigt seien. Spätkartoffeln ergaben höhere Erträge als Frühkartoffeln; auch war die Ergiebigkeit der einzelnen Sorten eine sehr verschiedene. In Folge der reichen Ernte ist der Preis meist ein sehr geringer. Der vorjährige Klee hat selten einen zweiten Schnitt gegeben. In Folge der günstigen Witterung stellt sich im Oktober d. J. der Durchschnitt im Staate gegen den Vormonat etwas besser. Dem gegenüber wird jedoch aus einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen und des Rheinlandes gemeldet, daß die Ernte durch Nässe verdorben sei, während mehrere Kreise des Regierungsbezirks Breslau die stattgehabte Mißernte auf anhaltende Dürre zurückführen. Die Felder wurden hier infolgedessen vielfach umgepflügt und mit Winterfrucht bestellt, zum Theil auch abgeweidet. Ueber Mäusefraß kommen Klagen aus fast allen Provinzen; vorherrschend aus Schleswig und Hannover. Der junge Klee hat sich in einzelnen Fällen nach dem Regenwetter wieder erholt; in vielen Kreisen wurde er aber umgepflügt oder abgeweidet. Mäuse, Erdflöhe und Drahtwürmer schädigten ihn vielfach, besonders in Pommern, Sachsen, Hannover und dem Rheinlande. Die Klagen über den Mangel an Herbstfutter und die Besorgnisse wegen der Futternoth sind meist verstummt. Es wird mehr Streu- als Futternoth befürchtet.

Die Bestellung des Ackerlandes für die Wintersaaten ging gut von Statten; die Saaten stehen fast durchweg gut; nur in einigen Kreisen Schleswigs konnte theilweise wegen anhaltenden Regens nicht gesäet werden. Der Stand der jungen Saaten berechtigt zu den schönsten Hoffnungen, besonders gilt dies von Drillsaaten. Aus Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Sachsen, Posen, Schlesien, Hannover, Westfalen und dem Rheinlande kommen jedoch Klagen über Schädigung durch die Frittfliege, die Cicade und Mäuse.

Die Ernteschätzungen der wichtigsten Halmfrüchte, des Winterweizens und der Sommergerste, ergeben im Durchschnitte einen Hektarertrag von 1820 und 1517 Kilogr. gegen 1750 und 1508 Kilogr., mithin 1893 einen Ertrag von 104,0 und 100,6 Hunderttheilen.

Handel und Verkehr.

** **4½ proz. polnische Pfandbriefe.** Vom Berliner Börsenkommissariat wurde die Zulassung der neuen 4½ proz. Pfandbriefe des polnischen landschaftlichen Kreditvereins beschlossen, und zwar sollen von diesem Papier große und kleine Appoints getrennt notirt werden.

** **Berlin**, 21. Okt. [Butter-Bericht von Gustav Schultze und Sohn in Berlin.] In der verflossenen Woche machte die Hausse weitere Fortschritte und können wir wieder über ein lebhaftes Geschäft berichten. Alle Qualitäten Hofbutter begegneten guter Nachfrage und da die Zufuhren hierin nur wenig umfangreich waren, gelang es, solche leicht zu erhöhten Preisen zu placiren. Unser Markt schließt fest mit einer Preiserhöhung von 2 M. per Ztr. Die Berichte der auswärtigen Märkte lauten ebenfalls günstig und meldet Kopenhagen für alle Klassen je 4 Kronen, Hamburg 3 M. Preiserhöhung. Landbutter: Für frische inländische Waare war größere Kauflust bemerkbar und konnten hierfür Preise bis zu 3 M. per 50 Kilo erhöht werden, während polnische und galizische unbeachtet und im Preise unverändert blieb. — Amtliche Notirungen der von der ständigen Deputation gewählten Notirungs-Kommission. Im Großhandel franko Berlin an Produzenten bezahlte Abrechnungspreise. Butter. Hof- und Genossenschafts-Butter Ia. per 50 Kilo 123—125 M., IIa. 119—122 M., abfallende 112—117 M. Landbutter: Preußische 90—93 M., Netzbrücher 90—93 M., Pommersche 90—93 Mk., Polnische 88—90 Mk., Bayerische Senn- —, Bayerische Land- —, Mark, Schlesische 90—95 M., Galizische 75—80 M., Margarine 40—70 M. Tendenz: Butter, bei schwachen Einlieferungen konnten Preise heute ferner erhöht werden.

** **Berlin**, 21. Okt. [**Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate** von Max Sabersky.] Ia Kartoffelmehl 16,00—16,50 Mark, Ia. Kartoffelstärke 16,00—16,50 M., IIa. Kartoffelstärke und Mehl 13,00—14,00 M. Feuchte Kartoffelstärke (Frachtparität Berlin) 7,70 M., Frankfurter Syrupsfabriken zahlen nach Werkmeisters Bericht fr. Fabrik 7,30 M., Gelber Syrup 18,50 bis 19,00 M., Capillair-Syrup 19,50—20,00 M., Capillair-Export 20,50—21,00 M. Kartoffelzucker gelb 19,00—19,50 M., Kartoffelzucker Cap. 20,50—21,00 M., Rum-Couleur 36,00—37,00 M., Bier-Couleur 35,00—36,00 M., Dextrin gelb und weiß Ia. 23,50—24,50 M. Dextrin do. sekunda 21,00—22,00 M. Weizenstärke (kleinstückig) 31,50 bis 32,50 M. Weizenstärke (großstückig) 38,50 bis 39,50 M. Hallesche und Schlesische 38,50—39,50 M. Reisstärke (Strahlen) 48—49,00 M. Reisstärke (Stücken) 46,00—47,00 M. Maisstärke 33,00—34,00 M. Schabestärke 30,00—31,00 M. Alles per 100 Kilogramm ab Bahn Berlin bei Partien von mindestens 10 000 Kilogramm. („B. B.-C.")

Marktberichte.

** **Berlin**, 23. Okt. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch: Der stark beschickte Markt verlief anfangs matt, wurde aber zum

Schluß lebhafter. Kalbfleisch I. wurde besser bezahlt. Australisches Rindfleisch schwer verkäuflich. Dänen und Galizier nicht am Markt. Wild und Geflügel: Hoch- und Rehwild reichlich zugeführt. Geschäft flau, Preise weichend. Es bleibt Bestand. Geflügel überreichlich am Markt. Wenig Nachfrage, Preise niedrig. Fische: Zufuhr sehr gering, doch ausreichend. Geschäft flau, Preise gedrückt. Butter und Käse: Unverändert. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Blumenkohl begehrt. Weintrauben weniger gefragt. Geschäft im Allgemeinen still, Preise wenig verändert.

Fleisch. Rindfleisch Ia 52–58, IIa 43–50, IIIa 36–40, IVa 30–35, dänisches 37–46, australisches 38–40, Kalbfleisch Ia 56–68 M., IIa 36–54, Hammelfleisch Ia 48–53, IIa 30–46, Schweinefleisch 53–59 M., Bakonier 42–43 M., Russisches 46–48 M., Galizier — M., Dänen — M.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 80–88 M., do. ohne Knochen 85–100 M., Lachsschinken 120–130 M., Speck, geräuchert do. 63–65 M., harte Schlackwurst 110–120 M. per 50 Kilo, Gänsebrüste 1,50–1,60 M. p. ½ Kilo.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 52–57 M., do. 46 M. Zander 70–100 Mark, do. klein — Mark, Barsche 50–60 M. Karpfen große 70–75 M., do. mittelgr. 66 M., do. kleine 53–57 M. Schleie 98–100 M., Bleie 24–48 M., Aland 48–54 M., bunte Fische 50–52 M., Aale, große 100 M., do. mittel 86 M., do. kleine 56–60 M., Plötzen 35–41 Mark, Karauschen –63 M. Roddow 54–57 Mark, Wels 37 Mark, Raape 33–40 M.

Schalthiere. Hummern, per ½ Kg. 1,40–1,55 M., Krebse große, über 12 Ctm., p. Schock 7,10–7,50 M., do. 11–13 Ctm. 3,20–4,00 M., do. 10 Ctm. do. 1,65–2 M.

Butter. Ia per 50 Kilo 130–135 M., IIa do. 124–128 M., geringere Hofbutter 118–122 M. Landbutter 90–105 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 3,25–4,00 M. p. Schock.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche in Wagenladung per 50 Kilo 1,50–1,75 M., do. blaue per 50 Kilo —,— M., Rosenkartoffeln p. 50 Kilogramm — M., Knoblauch per Schock 1–1,20 M., Mohrrüben per 50 Kilo 3–3,50 M., Kohlrabi per Schock 0,60–0,75 M., Porree junge p. Schock 0,75–1,00 M., Meerrettig per Schock 6 bis 16 M., Sellerie, Pomm. p. Schock 4,50 M., Petersilienwurzel p. Schock 1,75–2,50 M., Spinat, junger per 50 Kilo 5–6 Mark, Radieschen p. Schock-Bd. 0,75 M., junge Rettige p. Schock 2,00 bis 3 M., Salat p. Schock 1,00–1,50 M., Blumenkohl per Stück Erfurter 0,24–0,30 M., Pfefferlinge per 50 Kilogramm 8 M., Champignon p. 50 Kilo 50–75 M., Wachsbohnen p. 50 Kilogramm 20–25 M., Schneidebohnen 50 Kilogramm 25 Mark, Brechbohnen p. 50 Kilo. 25 Mark, Melonen hies. p. 50 Kilogr. 20 bis 25 M., Wirsingkohl per 50 Kilogramm 4,00 M., Rothkohl per 50 Kilogr. 3–4 M., Weißkohl per 50 Kilogr. 1,50–1,75 M., Zwiebeln per 50 Kilo. 6,00–7,50 M., Rosenkohl 15–20 M., Kürbis per 50 Kilogr. 4 M.

Obst. Aepfel, Grafensteiner per 50 Kilo 8–10 M., hiesige 3–4 M., Musäpfel, schles. 3,50–4 M., Birnen, Kochbirnen per 50 Kilo 3–4 M., Rettigbirnen —,— Mark, Pflaumen, Böhmische 6,00–7,00 M., Preißelbeeren hies. 50 Kgr. 15–30 M., finnische p. 50 Kilogr. —,— M., Weintrauben p. 50 Kilogr. ungarische 20 bis 26 M., do. italienische 15–22 M. Apfelsinen Messina 240 St. 17 M., Zitronen, Messina 300 Stck. 18–19 M.

Bromberg, 23. Okt. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 128–134 M., geringe Qualität 122–127 M. — Roggen 110–115 M., geringe Qualität 105–109 M. — Gerste nach Qualität 122–132 M. — Braugerste 133–140 M. — Erbsen, Futter- 135–145 M. Kocherbsen 150–160 M. — Hafer 145–155 M. — Spiritus 70er 32,25 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 23. Okt.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	14 30	14 10	13 80	13 50	12 70	12 20
Weizen, gelber		14 20	14 —	13 70	13 40	12 70	12 20
Roggen		12 70	12 40	12 20	12 —	11 70	11 40
Gerste		15 80	15 20	14 50	14 10	13 50	13 —
Hafer		16 20	15 80	15 40	14 90	14 40	13 90
Erbsen		16 —	15 —	14 50	14 —	13 —	12 —

	feine	mittlere	ord. Waare.
Raps	22,70	21,40	20,40 Mark.
Winterrübsen	22,20	21,10	19,80 "

Breslau, 23. Okt. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gekündigt — Ztr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Okt. 127,00 Gd., Okt.-Nov. 127,00 Gd. Hafer p. 1000 Kilo p. Okt. 160,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Okt. 48,50 Br., April-Mai 49,00 Br. Zink. Ohne Umsatz.

** **Stettin,** 23. Okt. Wetter: Veränderlich. Temperatur + 8 Gr. R. Barom. 764 Mm. Wind: SW., böig.

Weizen flau, per 1000 Kilogr. loko gelb 139 M. bez., per Oktbr., per Okt.-Nov. und per Novbr.-Dezember 139 M. Br., 138,5 M. Gd., per April-Mai 147 M. Br., 146,5 M. Gd. — Roggen etwas fester, per 1000 Kilogramm loko 121 M. bez., per Okt. und per Okt.-Nov. 121,5 M. G., per Novbr.-Dez. 121,5 M. G., per April-Mai 127–127,5 M. bez. — Gerste ohne Handel. — Hafer per 1000 Kg. loko 156–163 M. — Spiritus wenig verändert, loko per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 31,7 M. bez., per Okt. und per Novbr.-Dez. 70er 30,5 M. nom., per April-Mai 70er 32 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 138,75 M., Roggen 121,5 M., Spiritus 70er 30,5 M. (Ostf.-Ztg.)

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 21. bis 23. Oktober, Mittags 12 Uhr.

August Drenikow XIV. 73, leer, Bromberg-Kruschwitz. Franz Staskowski V. 817, leer, Danzig-Zlotowo. Albert Voigt XIV. 146, leer, Jägerhof-Schmollen. Friedrich Ramin I. 21 813, leer, Frankfurt-Bromberg. Karl Röseler I. 21 203, Bandstöcke, Thorn-Stettin. Karl Röseler XIII. 3391, Bandstöcke, Thorn-Stettin. Adolf Hammel XIII 3623, Güter, Bromberg-Montwy. Anton Alexewicz IV. 552, Roggen, Przewosz-Danzig.

Gegenwärtig schleust:
Tour Nr. 39 Habermann u. Moritz Bromberg.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. Okt. Erzherzog Albrecht von Oesterreich traf heute Mittag 12 Uhr 15 Min. hier auf dem Anhalter Bahnhofe ein und wurde von dem Kaiser und den Prinzen Heinrich und Leopold empfangen; der Kaiser und die Prinzen hatten die österreichische Uniform angelegt und begleiteten den hohen Gast nach dem Potsdamer Bahnhof, von wo sie sich 12 Uhr 50 Min. mittelst Extrazuges nach der Wildparkstation begaben. Eine große Menschenmenge begrüßte den Erzherzog Albrecht, welcher preußische Marschallsuniform trug, mit lebhaften Kundgebungen.

Dresden, 24. Okt. Anläßlich des Militärjubiläums des Königs fand heute im Residenzschlosse eine größere Ballfestlichkeit statt.

Paris, 24. Okt. Zu dem Banket auf dem Marsfelde traf Admiral Avelane gestern gegen 8 Uhr Abends ein, von jubelnden Zurufen der Menge begrüßt. Bei der Tafel führte der Senator Rano den Vorsitz. Sämmtliche Minister sowie Kasimir Perrier und Challemel Lacour wohnten dem Bankette bei.

London, 24. Okt. Nach einer „Times"-Meldung aus Philadelphia wurde die vorgeschlagene Transaktion von 38 Senatoren bewilligt. Es fehlten nur 5 Stimmen an der Majorität. Man hat das merkwürdige Schauspiel, daß Cleveland die Transaktion verwirft und die Opposition sich mit den Republikanern gegen seine Partei verbündet.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 24. Okt. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 %. alte Waare	—,—
" " " " neue "	14,20
Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend. alte Waare	13,20
" " " 88 " " neue "	13,40
Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend.	11,15

Tendenz: stetig.

Brodraffinade I.	—,—
Brodraffinade II.	—,—
Gem. Raffinade mit Faß	27,75
Gem. Melis I. mit Faß	25,75

Tendenz: ruhig.

Rohzucker I. Produkt Transito
f. a. B. Hamburg per Oktbr. 13,37½ bez. 13,42½ Br.
dto. " per Novbr. 12,87½ bez. 12,90 Br.
dto. " per Dez. 12,95 bez. und Br.
dto. " per Jan.-März 13,02½ Gd. 13,05 Br.

Tendenz: matt.

Breslau, 24. Oktbr. Spiritusbericht. Oktober 50 er 51,50 M., 70 er 32,00 M., Okt-Nov. 70 er —,— M., Nov.-Dez. 70 er —,— M. Tendenz: unverändert.

Börse zu Posen.

Posen, 24. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 50,20, (70er) 30,70. Loko ohne Faß (50er) 50,20, (70er) 30,70.

Posen, 24. Okt. [Privat-Bericht.] Wetter: Kühl
Spiritus fester. Loko ohne Faß (50er) 50,20, (70er) 30,70

Börsen-Telegramme.

Berlin, 24. Oktober. (Telegr. Agentur B. Heimann.)

		Not.v.23.			Not.v.23.
Weizen ruhig			**Spiritus** schwach		
do. Okt.-Nov.	141 –	140 –	70er loko ohne Faß	32 50	32 70
do. Nov.-Dez.	141 75	141 –	70er Oktober	31 40	31 30
			70er Okt.-Nov.	31 40	31 30
Roggen fest			70er Nov.-Dez.	31 40	31 30
do. Okt.-Nov.	125 75	124 25	70er April	37 40	37 30
do. Nov.-Dez.	125 75	124 25	70er Mai	37 60	37 50
Rüböl still			50er loko ohne Faß	51 90	52 10
do. Okt.-Nov.	47 50	47 50	**Hafer**		
do. April-Mai	48 40	48 40	do. Okt.-Nov.	159 50	158 –

Kündigung in **Roggen** – Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (50er) —,000 Ltr. (70er) —,000

Berlin, 24. Oktober. **Schluß-Kurse.**

			Not.v.23.
Weizen pr. Okt.-Nov.		141 –	140 —
do.	Nov.-Dez.	141 75	141 —
Roggen pr. Okt.-Nov.		126 —	124 50
do.	Nov.-Dez.	126 —	124 50
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not.v.23.
do.	70er loko	32 50	32 70
do.	70er Oktober	31 50	31 50
do.	70er Okt.-Nov.	31 50	31 50
do.	70er Nov.-Dez.	31 50	31 50
do.	70er April	37 50	37 50
do.	70er Mai	37 70	37 70
do.	50er loko	51 90	52 10

		Not.v.23.			Not.v.23
Dt. 3% Reichs-Anl	85 25	85 25	Poln. 5% Pfdbrf.	— —	65 40
Konsolid. 4% Anl.	106 30	106 30	do. Liquid.-Pfdbrf.	63 30	62 50
do. 3½% "	99 90	99 90	Ungar. 4% Goldr.	93 20	93 —
Pos. 4% Pfandbrf	101 70	101 8	do. 4% Kronenr.	88 10	88 80
Pos. 3½% do.	96 —	96 –	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	197 40	197 50
Pos. Rentenbriefe	102 60	102 70	Lombarden	41 40	41 50
Pos. Prov.-Oblig	94 90	95 —	Disk.-Kommandit	169 80	169 80
Oesterr. Banknoten	160 50	160 60			
do. Silberrente	91 20	91 20	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	212 05	212 20	schwach		
R. 4½% Bdk. Pfdbr.	101 70	101 7			

Ostpr. Südb. E. S. A	70 50	70 90	Schwarzkopf	220 75	220 50
Mainz Ludwigshfdt.	107 10	107 10	Dortm. St.-Pr. L. A	54 75	54 60
Marienb. Mlaw. do	69 75	69 50	Gelsenkirch. Kohlen	140 75	139 80
Griechisch 4% Goldr	26 30	26 3	Inowrazl. Steinsalz	36 10	36 50
Italienische Rente	81 –	81 6	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	61 70	60 90	It. Mittelm. E. St. A.	86 —	87 60
Russ 4% kons A. 1880	98 10	98 10	Schweizer Centr.	114 80	115 —
do. zw. Orient. Anl.	— —	65 70	Warschauer Wiener	211 40	210 90
Rum. 4% Anl. 1880	80 75	80 80	Berl. Handelsgesell.	128 75	128 25
Serbische R. 1885.	74 30	74 25	Deutsche Bank-Aktien	148 80	149 10
Türk. 1% kons. Anl.	23 55	— —	Königs- und Laurah.	103 25	102 75
Disk.-Kommandit	170 40	170 25	Bochumer Gußstahl	117 90	116 90
Pos. Spritfabrik	93 80	93 80			

Nachbörse Kredit 197 40, Disconto-Kommandit 169 80, Russische Noten 212 —

Stettin, 24. Okt (Telegraphische Agentur B. Heimann Posen.)

		Not.v.23.			Not.v.23
Weizen fest			**Spiritus** still		
do. Okt.	140 —	139 —	per 70 M. Abg.	31 50	31 70
do. Nov.-Dez.	140 50	139 —	" Okt.-Nov. "	30 50	30 50
Roggen fester			" April-Mai "	32 —	32 —
do. Okt	122 50	121 50	**Petroleum***)		
do. Nov.-Dez.	122 50	121 -	do. per loko	8 85	8 85
Rüböl geschäftslos					
do. Okt.	46 50	46 50			
do. April-Mai	47 20	47 -			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ Proz.

4. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 23. Oktober 1893. — 5. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

66 153 278 315 410 561 63 644 55 750 922 **1**014 174 (3000) 210 20 35 309 57 85 (3000) 512 777 (1500) 80 950 **2**045 327 469 80 (1500) 554 86 611 30 704 26 65 92 809 914 **3**001 **7**165 274 84 315 482 822 940 52 75 **4**017 131 71 405 540 699 762 833 99 **5**010 157 61 263 547 737 **6**096 193 437 46 91 533 43 737 42 51 (1500) **7**068 220 95 433 (3000) 75 784 850 71 **8**040 58 84 123 355 479 607 42 74 90 775 820 **9**052 (1500) 176 314 39 419 46 79 89 535 71 82 808 (3000) 981

10009 170 84 (300) 351 418 510 (3000) 70 649 710 803 77 **11**218 397 438 508 64 71 (1500) 636 53 (500) 741 814 93 932 **12**140 222 303 56 617 715 825 75 936 38 43 **13**062 104 201 23 367 79 88 96 473 81 (1500) 572 (500) 624 64 723 30 810 **14**198 451 742 934 **15**264 564 713 886 (1500) 902 80 91 **16**142 64 471 72 637 856 **17**086 297 647 943 89 (500) **18**007 608 (500) 748 82 92 867 **19**011 111 61 238 320 490 92 513 731 801 16 21 (300) 909 20

20181 226 581 691 99 841 44 **21**024 233 37 379 86 576 718 39 83 836 (1500) 851 **22**212 709 825 944 **23**012 25 (3000) 157 80 84 96 260 740 **24**034 77 195 242 335 430 570 770 801 55 928 **25**117 727 35 79 85 830 **26**155 96 291 322 39 415 520 746 (3000) 858 924 **27**077 79 108 63 307 28 526 46 527 770 83 948 49 80 93 **28**315 445 528 737 862 912 40 **29**029 250 71 445 99 621 739

30006 100 415 804 14 **31**009 445 551 87 686 738 (1500) 892 **32**061 171 216 63 762 906 **33**415 66 658 742 **34**299 318 772 909 99 976 **35**052 234 587 986 **36**322 401 63 834 **37**115 35 246 400 738 880 97 **38**026 58 108 356 89 599 689 707 28 84 (3000) 803 **39**141 50 80 380 417 (1500) 530 (5000) 31 33 854 945

40059 188 433 67 68 591 900 95 **41**203 316 578 626 35 (1500) 845 85 925 51 **42**175 290 (300) 304 596 624 719 842 985 **43**482 523 77 771 **44**073 124 87 359 448 65 (3000) 725 85 842 **45**176 246 86 333 481 510 99 812 34 40 900 **46**008 23 41 176 236 51 73 374 541 607 734 **47**264 384 91 557 95 633 743 843 59 938 (300) **48**230 97 380 621 99 758 **49**142 392 572 658 (300) 84 704 848 (300) 994

50011 210 34 93 606 (3000) 37 707 47 849 57 **51**051 185 208 324 84 480 820 59 (300) **52**086 96 137 263 328 445 519 835 **53**129 391 734 827 53 907 30 77 **54**020 83 216 81 580 98 (1500) 632 53 719 888 931 44 **55**210 300 (300) 95 480 98 506 (3000) 48 60 98 631 94 97 850 53 **56**047 117 43 337 559 667 750 811 921 **57**026 44 116 82 234 527 **58**557 772 879 99 913 75 **59**037 105 246 (500) 67 402 546 (500) 78 982 88

60123 (500) 38 625 72 768 70 877 88 (300) **61**082 157 203 305 50 90 812 920 69 **62**000 105 245 346 (300) 415 550 51 (300) 64 (500) 618 (300) 898 975 **63**101 78 389 426 501 665 (500) 882 (5000) **64**093 147 205 550 723 846 **65**012 200 4 429 53 85 536 96 667 790 869 958 **66**039 81 156 67 97 406 630 82 86 862 914 **67**258 385 511 965 **68**096 133 666 731 86 (3000) 910 **69**036 49 85 121 321 488 572 635 814 965 (1500)

70022 107 25 (10 000) 54 220 76 448 610 35 766 77 885 957 **71**159 (3000) 65 225 43 65 308 13 641 62 853 961 **72**058 78 135 57 327 510 83 800 902 **73**026 62 209 23 90 302 33 (300) 421 533 39 739 959 **74**032 86 107 30 620 43 79 881 97 921 81 **75**055 151 395 400 723 808 904 **76**281 384 (3000) 436 841 **77**106 13 99 285 345 82 401 59 503 **78**025 44 69 271 (300) 88 396 478 516 613 41 940 **79**105 218 375 404 80 597 783 850 58

80060 341 462 507 22 56 604 941 91 **81**033 111 34 54 (300) 464 580 785 819 **82**000 1 33 115 40 347 98 406 862 70 973 **83**058 151 271 80 81 395 (300) 441 65 678 819 (1500) 20 38 44 **84**158 207 317 517 769 885 **85**077 134 (1500) 347 868 (1500) 907 78 **86**112 37 44 68 (500) 400 510 692 730 838 (300) 79 **87**030 74 157 329 596 803 59 910 **88**185 491 869 **89**001 3 119 207 99 333 50 435 33 558 608 747 826 41 97

90201 301 42 91 430 94 549 94 686 704 89 890 971 **91**020 40 60 64 71 137 478 614 840 921 80 **92**014 105 221 98 355 415 725 43 925 **93**017 94 132 391 419 26 599 646 (3000) 751 (1500) 772 814 (1500) 58 71 907 **94**006 (500) 59 148 352 675 802 18 71 989 **95**035 (300) 433 504 (500) 620 53 760 75 852 76 987 **96**024 69 102 6 224 97 (1500) 508 773 938 87 94 **97**037 (300) 84 159 (500) 299 318 427 544 600 21 830 69 **98**005 177 (500) 504 662 74 808 **99**284 308 546 75 670 900 90

100020 122 282 354 527 724 66 829 911 **101**050 117 18 54 307 (500) 452 526 7.8 850 **102**043 126 (3000) 205 594 649 55 89 830 969 **103**001 5 18 (300) 151 263 (300) 87 418 507 29 636 911 (500) 67 **104**001 137 90 252 428 507 722 47 821 62 905 15 **105**434 607 (3000) 98 (3000) **106**009 161 269 (1500) 89 320 459 632 903 **107**157 59 273 85 602 48 762 870 94 980 **108**056 9 105 244 502 25 823 927 **109**113 33 336 426 (500) 51 534 68 69 (500) 757

110000 195 453 538 961 **111**027 287 410 792 938 **112**048 130 273 359 (500) 406 (500) 54 78 90 576 **113**137 80 216 305 624 65 741 56 78 812 900 (1500) **114**118 (300) 215 443 45 84 522 (300) 51 636 820 43 936 **115**150 360 448 (500) **116**184 239 (300) 341 402 (300) 89 **117**057 380 411 37 52 82 84 890 936 (500) **118**002 27 294 (1500) 387 452 509 83 689 724 **119**003 97 154 443 47 582 90

120004 153 73 225 97 437 567 623 748 93 95 975 **121**270 388 659 745 (300) 826 68 82 99 910 21 **122**005 25 175 (3000) 90 (1500) 94 (1500) 512 806 952 **123**067 165 382 469 514 631 55 844 83 9.7 **124**069 120 357 523 98 650 866 936 80 **125**015 (5000) 42 217 68 348 460 747 60 833 49 925 **126**042 153 221 60 (1500) 416 546 82 640 83 871 906 **127**029 416 29 694 754 983 **128**079 256 75 93 344 686 701 816 36 **129**331 495 551 783 (500) 817 68 902 (3000)

130293 574 (1500) 640 756 839 952 **131**248 86 364 537 639 628 80 89 881 943 63 **132**035 110 325 400 590 653 94 747 809 91 **133**026 321 46 613 (5000) 711 905 (500) 10 **134**137 352 409 17 (300) 573 763 74 843 47 990 **135**243 315 80 632 706 (3000) 20 824 99 **136**266 72 522 23 613 700 9.6 **137**018 26 218 347 432 58 516 20 69 783 828 961 66 88 **138**153 328 29 403 552 778 **139**135 213 314 475 80 644 831 59 60 914

140099 158 538 672 825 980 94 **141**483 619 61 976 **142**016 34 121 216 336 525 73 86 722 939 **143**708 **144**131 82 204 12 327 33 55 483 589 776 **145**106 63 226 99 315 458 545 646 740 **146**088 143 298 349 421 28 515 673 765 846 998 **147**127 206 38 (3000) 520 90 680 704 18 94 **148**073 83 213 317 18 681 855 **149**025 135 92 231 52 69 430 532 72 73 98 666 80 85

150005 72 75 (3000) 96 144 52 222 64 508 866 963 **151**049 239 46 332 57 468 539 676 **152**089 145 230 (300) 68 (3000) 350 490 553 695 768 (300) 78 875 926 **153**027 323 60 (300) 493 727 50 869 988 **154**036 155 95 368 403 623 715 95 840 948 **155**216 736 59 68 867 921 (500) **156**226 328 53 475 (300) 552 (3000) 63 636 (3000) 773 74 (500) 906 11 **157**004 190 228 393 99 531 643 711 19 32 892 **158**358 (500) 426 507 877 **159**070 90 119 57 74 217 19 305 77 424 28 661 815 81 981

160019 36 (3000) 102 5 41 254 554 673 870 84 94 927 56 **161**176 210 52 319 51 425 56 76 77 590 **162**097 238 680 760 832 72 934 **163**099 261 338 59 83 92 608 71 78 (1500) 789 **164**071 178 265 66 386 495 515 64 620 46 923 **165**054 225 (500) 78 322 415 29 627 859 79 949 (3000) **166**031 136 53 86 248 381 569 617 851 73 **167**098 170 259 375 587 785 951 76 **168**204 468 511 619 774 806 32 45 971 **169**000 376 94 624 789 915

170013 29 149 217 92 455 67 552 722 902 65 **171**029 75 157 (1500) 79 96 215 521 27 646 53 734 995 **172**131 213 343 524 **173**025 146 86 392 580 711 16 (1500) 942 80 **174**186 208 617 48 65 926 **175**005 87 185 285 408 87 (1500) 682 768 980 **176**025 50 (500) 168 219 441 (1500) 71 674 711 52 71 92 813 71 76 80 **177**208 359 87 (1500) 527 651 780 811 91 **178**034 62 152 72 217 69 71 389 549 610 824 79 902 93 **179**009 (1500) 123 39 247 53 400 68 572 76

180028 48 326 (500) 29 37 439 579 612 902 25 **181**032 78 131 59 93 224 31 (1500) 97 (500) 334 73 80 421 50 791 939 (1500) 77 **182**047 (1500) 105 72 201 590 721 96 921 **183**079 (1500) 482 928 **184**260 526 897 **185**289 432 608 78 794 885 914 42 **186**007 27 35 63 69 104 74 247 304 901 87 **187**057 247 55 319 499 510 68 98 614 827 48 50 53 932 72 81 **188**112 28 354 427 668 721 88 90 95 818 968 **189**173 318 55 492 527 693 705 878 920

190292 611 7 6 808 16 913 **191**005 189 257 325 405 35 44 597 728 944 69 **192**030 182 243 78 574 (300) 743 **193**400 (300) 16 523 675 749 980 **194**001 40 76 111 55 84 272 509 727 31 70 813 90 970 **195**132 522 75 99 708 801 63 **196**006 133 64 224 305 59 **197**119 211 508 12 66 603 77 708 80 916 34 65 **198**758 800 981 87 **199**082 193 410 11 46 577 94 612 51 (300) 753 820 32

200061 234 (300) 94 307 29 56 512 841 **201**027 194 98 397 533 71 686 979 90 **202**073 115 82 87 231 94 301 29 632 701 (1500) **203**247 413 875 916 51 69 **204**091 210 52 319 (5000) 438 540 631 704 50 992 **205**020 287 404 (300) 18 69 527 (500) 854 982 (300) **206**080 284 315 35 (500) 410 513 91 938 **207**004 532 70 821 **208**020 29 421 49 63 88 538 55 706 54 847 972 **209**013 62 (300) 127 283 423 610 725 844 954 60

210025 (500) 39 134 225 35 328 441 530 619 (500) 72 (300) 802 92 967 **211**145 (500) 238 334 47 472 538 55 82 94 605 52 859 942 **212**129 305 570 600 76 **213**383 457 82 573 622 98 755 877 **214**043 239 394 654 (500) 796 **215**060 87 252 346 454 89 594 743 **216**024 (300) 179 (500) 97 232 (300) 491 533 670 80 977 **217**085 224 389 591 604 800 18 921 **218**118 19 (300) 204 445 63 633 818 76 89 921 62 **219**095 173 (500) 257 306 (1500) 413 593 652 849 918

220167 250 64 84 391 654 850 **221**122 363 (1500) 524 680 774 (500) 965 **222**194 692 705 15 (3000) 67 814 74 **223**414 562 69 704 50 802 958 **224**067 767 836 77 79 946 **225**226 59 617

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.